

Er scheint sechsmal wöchentlich. Monatlicher Festbezugspreis durch Verschleißstellen in Wien RM. 2,30, außerhalb des Gaues Wien RM. 2,50, durch die Post RM. 2,50 (einschl. 18 Pfr. Vorkabang, zuzügl. 36 Pfr. Zustellgebühr im Altrecht). — Schriftleitung und Verwaltung: Wien 55, Rechte Wienzeile 97. Fernpräb. B 295 10. — Fernschreibbandzuz: Wien K 64-851. — Draganstein 97: Reunardbrüder Wien.

10
außerhalb des Gaues Wien **12** Vienna

B 295 10. — Stadtgeschäft: Wien I, Schulerstraße 7, Fern-
 — Postfachamt Wien Nr. 29.334. Spargirokonto Nummer
 143. — Realparafse der Gemeinde Wien. — Anzeigenannahme: Vere-
 malen 55, Rechte Wtensgasse 95, Fernsprecher B 295 10, und Stadt-
 achte Wien I, Schulerstraße 7, R 273 96. — Anzeigenschluß 10 Uhr vormittags

Wahnvorstellungen als Mittel der Kriegshebe in den USA.

Glänzende Bewährungsprobe der italienischen Torpedoflugzeuge

„Deutschland will die USA. bombardieren“

Gewissenlose Banismache der Kriegsheker in den USA.

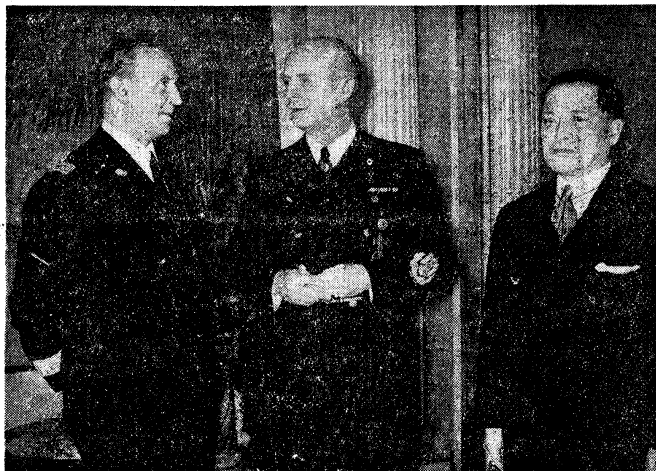
G. Stockholm. 30. 9. (Eigenbericht)
Deutsche Flieger über Newyork, Boston, Washing-
ton und Pittsburg, das ist die letzte Wahnvor-
stellung gewisser, weit von den europäischen
Schlachtfeldern entfernter Kriegsheher. Kapitän
William Cassell, der Luftschutzhof von Man-
hattan, sieht die deutschen Maschinen schon geradezu
über den nordamerikanischen Städten fliegen.
Cassell ist sogar in der Lage, bis ins einzelne
gehende Mittheilungen über die angeblichen finsternen
Angriffspläne Deutschlands gegen das ferne Nord-
amerika zu geben.

Washington? so behauptet er nämlich, habe im Laufe des letzten Jahres, durch seine Taten und Reden, den Welt den besten Beweis dafür erhalten, daß Deutschland die Vereinigten Staaten bombardieren wolle, wenn nur die Zeit gekommen sei. Besonders besorgt sind die nordamerikanischen Amsteilsten daher um das Schicksal Neworks, Voston, Washingtons und Pittsburgs. Auch Ohio und Indiana, so erklärt Washington, sind heute mehr als sicher, daß deutsche Luftschifftruppen landen, um die dortigen, als sogenannte deutsche Gefahr bereiteten den Serren des nordamerikanischen Luftschiffes, obgleich technisch und physchologisch gesehen nur als Verfolgungswahn zu bezeichnen, die schwersten Sorgen. Schließlich verpöchtigte man, wie aus den Ausführungen von Kapitän Gossell hervorgeht, ein Schiff, der an manchen Stellen für europäische Passagiere, die in großer Zahl auf europäischen Schiffen, so hat man die Reue, im Jahr 1886, ein Luftschiffmänner organisiert, um das Licht auszuheben, die Stahlkabeln zu

verfügt nämlich über keinen zentralen Kontakt, das heißt, es gibt keine Zentralbankhauptanleihe. Die Zinsen der U-Bahn sind nach Ansicht der namengebenden Aufsichtsbehörde als "Baugeld" zu betrachten, sie können als "Bausparung" oder "Bauschuld" gesehen werden, sie können aber auch beides sein. Deshalb wird man jetzt an zwei verschiedenen neuen Fehlern denken muß: einerseits haben fünf Stockwerke hoch und mit Panzerrollen versehen. Wie die Amerikatatistik der Piloten der deutschen Kampfmotoren ist Kapitän Gastell schon heute bekannt. Sie werden nämlich über die Flugzeuge ganz einfach auf die Bäume hängen lassen und selbst mit dem Besatzmann hinterherbringen.

Am Samstag des Dreimächtebattes

Überl. 11.10.19



Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop gab aus Anlaß des ersten Jahrestages des 'Dreimächtepaktes am Samstagabend im Hotel Adlon eine Empfang, an dem die diplomatischen Vertreter von China, Japan, Ungarns, Rumänien, Bulgariens und Italiens, sowie der Reichsminister des Auswärtigen von Litauen, von Griechenland, von Serbien und von Albanien teilnahmen. Die italienischen Botschafter Graefoglio Wierzi, der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop und den japanischen Botschafter Osima

Generalprobe glänzend bestanden

Der große Erfolg der italienischen Torpedoflugzeuge im Mittelmeer

S.-F. Rom, 30. 9. (Eigenbericht)

Der Erfolg, den die Italiener in der Luftschlacht im Mittelmeer über die deutsche Flotte davongetragen haben, ist der Entwicklung eines neuen Flugzeugtyps, den Torpedobombenflugzeugen, zu danken, die erstmals am 27. September in den Gewässern zwischen Sardinien, Tunis und Sizilien zum vollen Einsatz gelangten. Fünfzehn Monate hat man auf italienischer Seite daran gearbeitet, die neue Waffe in der Luftschlacht im Mittelmeer zu verwenden. Nach nur wenigen Monaten, so teilte „Gioglio di Roma“ mit, sei die Zahl der italienischen Torpedobombenflugzeuge begrenzt gewesen. Seitdem seien sie aber in weitem Umfang angewachsen, so daß mit ihnen ein ganz neues Gewicht entstanden sei, das Italien im Mittelmeer in die Waagschale zu werfen vermöge. Die letzte Luftschlacht habe in diesem Sinne die Bedeutung, die die Luftschlacht im Mittelmeer gehabt hätte, wenn die Torpedobombenflugzeuge, so lasse sich erwarten, bestanden.

Es habe sich gezeigt, daß die Schnelligkeit, Wendigkeit und Manövrierfähigkeit der angelegten Schiffe nicht genügt. Der Kommandant Torpedo vom einen Flugzeug abgeschußt werde, das über eine geringe Geschwindigkeit verfüge und die richtige Stelle für den Abschluß wählen könne. Die hohe Trefferrichtheit der Torpedoflugzeuge gehe daraus hervor, daß 17 Torpedos feindliche Einheiten getroffen hätten. Dabei wurde die Aufgabe der Piloten durch verschiedene Umstände erschwert.

Der britische Flottenverband führte einen Flugzeugträger mit sich, auf dem 60 bis 70 Landflugzeuge bereitstanden. Es ergab sich

flo die Stornobüste die italienischen Torpedoflugzeuge durch die Begleitung zu lassen, Nichts immer konnte das jedoch verhindern, daß die Entfernung des feindlichen Flottenverbandes vom nächsten italienischen Stützpunkt den Flugzeugen einer Jagdmaßnahme übergriff. So saßen sich vor allem während des Abends des 27. September die Torpedoflugzeuge gezwungen, ohne Jagdflugzeug anzutreffen. Schwermere wirtte sich ferner das heftige Abwehrfeuer der britischen Schiffsseinen und die Nebelbänke, die auf See lagerten, aus, welche die italienischen Flugzeuge zwingen, länger in der Nähe des Feuerbereichs zu verweilen, als das Ziel anzuvisieren. Die Flugzeuge flogen nicht über die Wasserfläche und gingen umgefaßt auf eine Entfernung von einem Kilometer an die feindlichen Streifkraft heran. In weniger als zehn Sekunden trafen dann die Torpedos auf die Schiffschwänze auf. Die Verfechtungen konnten so beobachtet werden, daß ein Artium ausgefloffen ist. Zwei Kreuzer versanken nach dem ersten Torpedotreffer auf der Stelle, der dritte neigte sich nach dem ersten Treffer über, brach aus, und explodierte dann von einem anderen italienischen Flugzeug in den Kung- fuf. Ein dritter Schiffschiff, die Begleitung Kreuzungsbahn abließ. Das Schiffschiff, der einen Treffer erhielt, war die „Melon“. Auch bei den übrigen durch Treffer beschädigten Einheiten zeigte sich deutlich die Wirkung in der Verlangsamung der Geschwindigkeit.

Sinnische Luftstreitkräfte im Angriff

Volltreffer in Bahnanlagen — Sieben Feindflugzeuge abgeschossen

DNB Helsinki, 30. 9.
Über die Lufttätigkeit wird amtlich mitgeteilt:
Am Sonntag, dem 28. September, haben die
finnischen Luftstreitkräfte mit ihrem einzigen
Bombardement auf den Grodno-Flieger-
stützpunkt - Verhumäki, fortgesetzt und voll-
reifer auf Transportlinien und Bahnanlagen ab-
gezielt. Ein feindlicher Jäger wurde ab-
geschossen, ein weiterer mußte auf finnischer
Seite notlanden. In Ostkarelien wurden durch
die Luftabwehr drei Bombenflugzeuge
und drei Jagdflugzeuge abgeschossen.

*

Helsinki, 30. 9.

Wie aus einem finnischen Frontbericht hervor-
geht, haben die finnischen Krieger die Luft-

[illegible]

„Überhaupt nicht informiert“

Beichwerden der englischen Presse

Stockholm, 30. 9.
Auf der Jahresstagung der britischen „Institute of Journalism“ in London wurde nach einem Bericht der „Times“ sehr heftig Kritik an der Arbeit des Informationsministeriums geübt, daß das auch durch Coopers Abgang unter seinem neuen Chef seiner Aufgabe nicht gewachsen sei. Die britische Presse wurde, so erklärte der bisherige Präsident W. R. Willis, praktisch überhaupt nicht informiert und tappte meist im Dunkeln. Infolgedessen könne die Presse auch ihre Aufgabe, das Volk zu unterrichten, nicht durchführen. Vor allem die Berichterstattung über militärische

Ereignisse an den Fronten sei Lückenhaft oder komme oft Tage zu spät zu. Darüber hinaus sprach die Konferenz ihre ersten Bedenken gegen die Pressepolitik der Regierung im allgemeinen aus. Die britische Regierung rede zwar sehr viel von der „Freiheit der Presse“ und stelle diese Freiheit als eines der Kriegsziele der Demokratie hin, in Wirklichkeit aber schwinde die „Freiheit der Presse“ in England sehr rasch dahin, und heute könne von ihr in der Alltagspraxis keine Rede mehr sein.

Erstes ABZ.: Heim in China

Shanghai, 30. 9

In Schanghai fand die Einweihung des „Deutschen Heimes“ statt, das als erstes NSD.-Heim in China seiner Bestimmung übergeben wurde.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Alle Rechte vorbehalten 18. Fortsetzung
Die Tat der Cornelia Rhoyet
ROMAN VON JUL HUFSCHEID

Über Guernabaca, dem Wodenenporadies von Mexiko-Giti, ging die Sonne schnell und glühend unter. Das Konzert der Singstern begann, im Vorhof belebten sich die Arkaden und Pergolas mit Gästen.
Vom Buen Retiro des großen und graulichen Cortes, in dem jetzt die Musikanten der Veronika lagen, schaute Senor Alfonso Roberto Quejas nachdenklich hinauf zu dem gewaltigen Saupf der Gärten und hinab in die Terra Galiente, die letzte Zone. Aber es war ungenügend, ob er der begnadeten Schöne der Welt nicht gerecht wurde. Sein Gesicht, breit, ziemlich weiß, mit flacher Stirn und auffallend kleinen Augen, gab keine Regung der Seele wieder. Wahrheitsgemäß dachte er nur daran, daß sein Sitz im Reparatantenhaus nur noch bis zum Frühjahr nächsten Jahres von ihm besetzt sein würde, daß er wenig Aussicht hatte, niedergeböhnt zu werden und daß der Fortfall dieses Hauses samt den damit verbundenen Möglichkeiten eine ziemlich unangenehme Sache für ihn sein würde. Besonders in Bezug auf Hoffnung und Träume, in denen die junge

Senorita Teresa di Lopez eine erhebliche Rolle spielte.
Er kauft ein wenig, überlegte, daß Don Diego mit seiner schönen Tochter bald von der Europäischen zurück sein und daß es nicht leicht sein würde, dem Hugen und ehelichen Senor die Schwierigkeiten zu verdeutlichen, in denen die Firma A. M. Quejas sich befand. Es wäre schön, wenn man der Sache vorher noch etwas aufhelfen könnte. Aber wie?
Ein wenig trübe gestimmt, stieg er die Treppe hinauf, betrachtete mit schiefem Blick ein paar Augenblicke lang die Gemälde, die das Treppenhaus schmückten, stellte fest, daß sie vom Standpunkt der C.M. untadelig waren und schlug den Weg zu seinem Haus ein. Er ging zu Fuß, und er lag sich dabei etwas unbehaglich im Zein denn er auch nur fünf Minuten zu gehen hatte, so gab es doch dem Fußgänger eines Senors immer einen Stoß, wenn man ihn auf seinen eigenen Füßen wandeln sah.
Schon von weitem vernahm er das Klagen der Gitarren, den vollen Ton des Afforbios, die vielsinnigen Gefänge, und Alfonso Roberto Quejas fühlte sein Herz schlagen beim Gedanken an Teresa. Ja, wenn erst Teresa neben seiner Mutter die Gäste auf der Terrasse empfangen würde, zu der frohlichen Abendfeier!
Als er näher kam, hatten Gitarre, Afforbio, Marimba und Gesang aufgehört, er vernahm nur ein rhythmisches Klatschen, ein dumpfes Summen und gelegentlich ein wildes „Del!“ Dann kam er

hinter dem letzten Mamegebüsch, das den Blick zur Terrasse verbot, hervor und sah, daß alle Gäste zu beiden Seiten regungslos dastanden und auflauten, wie Olfatin vor ihnen tanzte.
Quejas blieb ebenfalls stehen und betrachtete den Tischen. Es war ja nichts Besonderes an diesem Tanz, aber der wilde Dolchans, den man in jedem Lokal sehen kann, war diesen Tischen. Aber es hatte schon etwas für sich, diesen Tanz sozusagen privat vorgesetzt zu bekommen, und noch dazu von jemand, der vor 1916 noch ein Fürst oder etwas dergleichen gewesen war. Und außerdem mußte man es Olfatin lassen: er tanzte fabelhaft, obwohl er ja eigentlich nicht mehr der Jüngling war. Aber wie er den Körper herumwarf, wie die Glieder spielten, genau, exakt und mit einem großartigen männlichen Rhythmus, wie er die Schritte auf dem Boden balancierte, wie er sie mit einer Kraftbewegung hinabschleuderte, doch sie zitternd im Dolchholz, fiedelnd, in einem genau abgezielten Kreis um ihn herum! Und wie er dabei die wilde, rhythmische, ansehnliche Melodie zwischen den Fingern summete!
„Bravo! Bravo!“ riefen die Zuschauer, als er nach einem letzten elastischen Sprung dastand, reglos wie ein Fels, ohne ein Zeichen von Anstrengung. Quejas elkte die Treppentufen hinauf und streckte Olfatin beide Hände hin.
„Omigami! Das war wunderbar! Wir danken Ihnen aufrichtig!“
Olfatin betrachtete ihn lächelnd. Er mußte genau, daß Quejas dieses Schmeicheln vor

allen Leuten als ungehörig empfand, noch dazu, wenn es sich um einen Mann von gut und gern fünfundsünfzig Jahren handelte. Vielleicht ärgerte sich Quejas darauf, daß er selbst darüber, daß er seinen heftigen Temperament nachgeben hatte. Er sagte nur: „So, so tanzten wir in Jugendl!“ und schob sich unter die Arme, um so schnell wie möglich zu dem kleinen Tisch zu kommen, wo, wie er wusste, die Gäste mit dem Zeugnisschaps stehen würde. Denn im Grunde war es doch so, daß Olfatin nach jähem Übergang der Unterhaltung der Gäste sorgte und dafür freie Kost und freies Logis hatte — und vor allem freien Tequila.
Er ging mit langen und gleitenden Schritten, den Schritten eines Wanders, bis an das hinterste Ende der Terrasse, fand Glas und Glas, schob sich ein und ließ sich in einen Korbsessel sinken. Noch brauchte ihm das Blut durch den Körper, diesen starken und geschmeidigen Körper, der wahrheitsgemäß noch sehr lange standhalten würde, geleht den Fall — er trank das Glas in einem Zug aus —, daß der Tequila nicht noch stärker war. Wieder idente er ein, wieder trank er aus und blieb dann regungslos sitzen, vornübergebeugt, als lauschte er.
(Fortsetzung folgt.)

Gold und Brill. kauft FELLNER
Ank. Gen. C 50558 X., Favoritenstr. 83

Renaissance-Bar
I. SINGERSTR. 9
Zigeunermusik

EDEN-BAR Wien I, Lillengasse 2
(nächst Stephansplatz)
Fernruf R 2 20 08

Balaton - Stüberl
Ungarisches Abend-Restaurant
I, Bösendorferstr. 5, U 4 00 18
Jeden Dienstag Ruhetag! **Primas Nozze Gulas**

Kabarett Brillantengrund
Inn. F. Wimmer — VII., Lerchenfelderstraße 99, Ruf R 3 44 94
Ab 16. September neues Programm mit dem bekannten Grottesk-Komiker **Willy Clausen**, Paul Kahle als Humorist und dem bekannten Zauberer. Für Stimmung sorgt wie immer Kapelle **Martin** mit **Susi Susan**
Konzert ab 21 Uhr **Tanzbelagen** **KABARETT** ab 22 Uhr

Ausgesteckt bei Guttman-Gustl XIX., Grinzingstr. 17
Fernruf: B 1 20 38
Ab Mittwoch, 1. Okt.

KAFFEE FÜDERL Wien XVII., Veronikagasse 28
Montag Ruhetag
Klavier: **MICHALEK** Gesang: **SUSSI VORREITHER**

Schwindl-Bar im Kranz
Am Doppelsteig
WALTER GRIMM u. HANNS ELIN
Sängerin: **GRETIL KIRMAIER**
Ruf R 20329 WIEN I, KÄRNTNERSTRASSE NR. 22 Ruf R 26236

CAFE-RESTAURANT Stadtbathstation Währingerstraße (Volksoper)
KAPPELE JEHA / GESANG / STIMMUNG
Elegante Wannen- und Brausebäder / Tag und Nacht geöffnet / Ab 20 Uhr Konzert

Kaiser-Bar Der gemütliche Nachmittags-tee
Abends: **Kapelle KUHN**
I., KRUGERSTRASSE 3 TELEFON R 2 12 15

ZENTRAL-PALAST WIEN VI, Mariahilfer Straße 57-59 • RUF: A 3608 U. A 3609
KAFFEE KABARETT BAR
Täglich 16 und 21 Uhr
das unerreichte **KABARETT-PROGRAMM**
mit auserlesenen Kunstkräften
In der **BAR** anschließend Tanzvorführungen • Kapelle: **Kriegler**

Schiefe Laterne Täglich das große **Messe-Programm**
Dir.: J. S. Frey — O. Tübele
I., Wallfischgasse 11 Ruf R 2 10 29 Beginn 9 Uhr Anschl. **Rio-Rita-Bar**

ANKER-BAR I., LICHTENSTEG 4 RUF U 234 23
DAS GROSSE MESSE-PROGRAMM

BOHEME-BAR I., DOROTHEERGASSE 7 • RUF R 291 31

Rainer Diele Erlasene Getränke Gute Musik Neben der Scala
IV., Wiedner Hauptstraße 27/29 • Ruf U 474 70

In der **BAROCK-BAR**
hören Sie an den beiden Flügeln die Meisterpianisten **SCHMID** und **ZILBER** mit dem bekannten ungarischen Violonvirtuosen **ADOLPH L. Goldschmiedgasse 7a** (Auf U 24274) beim Stephansplatz

HÜBNER'S Splendide-Bar
beim Stephansplatz

Kaffee Buchheim I., Raubensteingasse 1
Ecke Welburggasse, R 272 19
Angenehmes Familien-Kaffee mit aufmerksamer Bedienung. Ab 21 Uhr Pianist und Humorist **Ferdinand Schneider**

Peterle
Kapelle **Edi Csoka**
I., Jasomirgottstraße 6 U 276 67

Chianti-Stüberl im Palace-Hotel Mariahilfer Straße 99
Original italienischer Chianti-Wein aus eigenen Kellereien
BEGINN 20 UHR **MUSIK** BEGINN 20 UHR

KORALLE das stimmungsvolle Weinlokal
IX., Porzellangasse 39 Ruf: A 1 75 05

BACCHUS-DIELE-BAR I., Johannesgasse 2 Wiener Musik

ASTORIA-BAR bei der Volkstheater IX., Währingerstr. 12
KARL UHER • JOSEF SCHELLER • JOSEF LISCHKA
Im bezaubernden, teenhaften **LOKAL DER „ROTEN LATERN“**
Konzert, Stimmung, Logen von 8 Uhr bis früh
XV., Fünfhausgasse Nr. 11, Ecke Herkultgasse bei Sechshauer Gürtel

„Hölle“ I., Johann-Sebastian-Bach-Gasse 5 (Lugeck)
Musik / Stimmung / Logen / Ruf R 2 61 60 Z / Bis 8 Uhr früh geöffnet

Ostmark-Weinstube Flämisch-Stübchen
Figaro bei der Oper I., Rühringasse Nr. 5 **DIELE TANZBAR**
Tischbestellung erbeten unter Ruf R 2 83 37 2 KAPELLEN — Beginn 21 Uhr

Kabarett Mariahilf Boheme-Quartett R 272 35 VI., Mariahilfer Straße 86a B 2 94 69 Wir beginnen mit unserem Messe-Programm um 21.30 Uhr
Eisenbahnerheim-Diele V., Margaretenstraße 166 - Ecke Gürtel

DOBNER GETREIDEMARKT 1 **Messe-Programm** anschließend **BAR**betrieb
Kapelle **Seebach** mit seinen Solisten
Täglich 1/9 Uhr. Samstag u. Sonntag auch nachm. 1/5 Uhr

GLORIA die scharmante Sängerin singt im **Weisses-Rose**

Haus Hungaria Orig. ungar. Abend-restaurant mit Musik
Auf U 2 66 49, Wien I., Naglergasse Nr. 1, Ecke Graben-Kohlmarkt
Ungarische Küche, Ungarische Weine, Ungarische Musik. Freitag Ruhetag

GRÜNER HEINRICH mit dem Bar-Pianisten **FERRY MAY**
CAFÉ HEINRICHOF, GEGENÜBER DER OPER

Kleiner Anzeiger

Gold u. Juwelen
Brillanten Goldschmied
Wartenuhren Silberbestanden
Elegante gut bel. Tisch und Stuhl
Engl. 2. Ges. Zentrifuge 62 b. Gebühnung U 50496
Kaufe Brillanten u. Schmuck
aus goldenen Barren
Bewertung unter-
sichtlich. Nr. 641/13208
U. Gaben
VII., Rüdengasse 9
B 341 58 B

Rampf dem Verderb!

OPEKIA
Marmeladen u. Gelees

Büro- und Ausstellungsräume
in guter Lage, etwa 300 bis 400 Quadratmeter, für Wiener Niederlassung reichsdeutscher Maschinenfabrik für Anfang nächsten Jahres gesucht
Angebote mit Lagekizze und Preisangabe unter „R 1“ an die Verwaltung der „W. N. N.“, Wien V. 55, Pilgramgasse 11

Frei von Zucker
Frau Schubert, Hausfrau, Nürnberg, Kanarstr. 13, schreibt am 27. 8. 41 n. a. t. „Ich hatte 3,95 % Zucker. Ihren Tee gegen Zuckerkrankheit habe ich täglich dreimal getrunken. Laut letzter Untersuchung bin ich zu meiner Freude vollständig zuckerfrei.“ — Auch Sie sollten darum mit Dreikönigsspezialtee gegen Zuckerkrankheit einen Versuch machen. Packung RM. 2,55 einschl. Porto.
N. Fischer & Söhne, Nürnberg A 833, Schillertisch 381.

PERI Hamamelis CREME
Eine FETTCREME, die tief in die Haut eindringt und sie geschmeidig macht
DOSE 50 PFG
DR. KORTHAUS FRANKFURT A. M.

Rapid gegen Vienna, der Meisterschaftsschlager des Sonntags

Nach den letzten Ereignissen im Eschammer-Totals-Bewerb und den E.S.W.-Spielen des vergangenen Sonntags wird nun der Meisterchaftsbetrieb auf den Fußballfeldern auf der ganzen Linie fortgesetzt. In der Vereinskategorie werden am Sonntag alle fünf Punktekämpfe auf Wiener Boden abgemildelt.

Im Stadion und auf dem Platz der Pöller in Hernals gibt es interessante Doppelveranstaltungen. Auf der Brater-Kampfbahn tritt im Vorspiel die Austria gegen den F. U. C. an, dann folgt der große Meisterschaftsschlager Vienna gegen Rapid. In Hernals treten die Paare F. C. Wien gegen Wacker und Wiener Sportklub gegen Post- & B. an. Bei sich zu Hause in Zedlsee empfängt die Admira Sturm- & Graa.

Fürst Raptis ohne Punktverlust, also mit sechs
Bähnen aus den bisherigen drei Begegnungen,
die Rangliste an. Die Hüttelborfer verlor den
es, die günstige Gelegenheit auszunutzen. Ihr
schärfster Rivale, die Austria, war in Gelsen-
kirchen beschäftigt, konnte also in der dritten
Runde nicht eingreifen und mußte an die
Hüttelborfer, die an diesem Tage den F.R.
2 schlugen, die Hüttelborfer und sich mit
dem besten Platz begnügen. Der Spitzen-
rang liegt gegenwärtig wieder mit der
besten Platz, den die Weiblinger mit einem
3:0-Sieg über den Wiener Sportklub erkämpf-
ten, an vierter Stelle folgt der F.C. Wien.
Die Punktspiele des kommenden Sonntags
werden voraussichtlich wieder einen Umsturz
in der Rangliste mit sich bringen, denn die be-
teiligten Mannschaften liegen durchweg mit nur
geringem Abstand nebeneinander. Die
Hüttelborfer wird die Austria den Versuch unter-
nehmen, die verlorengegangene Spitzenstellung
wieder zurückzuerobieren.

Freilich mühte Rapid im Kampf gegen Vienna den kürzeren ziehen, und die Violetten mühten über den ALC. hinwegkommen. Das ist natürlich keine ausgemachte Sache, denn die Floridsborfer haben ja erst vor kurzem den Hütteldorfern eine ausgezeichnete Partie geliefert. Erst in der letzten Viertelstunde gelang es den Grünen, die zum Sieg notwendigen Treffer nach schwerem Kampf sicherzuerzielen. Im Punktstempel gegen den ALC. wird sich übrigens zeigen, ob die Violetten den Rückschlag von Gelfentzheim ohne Schaden überstanden haben und ob es ihnen möglich sein

wird, das Fehlen des gesperrten Gesta entsprechend weitzumachen.

Wird Rapid auch über die Wienera hinweggezogen? Das ist die zweite Frage, die diesmal im Vordergrund des Interesses steht. In den übrigen Meisterschaftstämpfen haben die Hütteldorfer auch ohne ihre Standardspieler Rafil, Pfeffer, Stoumal und Sperner ihre Meisterschaftsaufgaben erfolgreich gelöst.

Die Döblinger sind in ihrer jetzigen Zusammensetzung und Schlagkraft den Rapiden ohne Zweifel vollkommen gleichzustellen. Der Ausgang des Spieles ist also als vollkommen offen zu bezeichnen. Wie man sieht, stehen die beiden Spitzenreiter diesmal vor sehr schweren Aufgaben. Ihre führende Position ist ernstlich bedroht.

So kommt denn auch den Spielen in Gernals, und hier gerade der Begegnung H. C. Wien gegen Bader besondere Bedeutung zu. Diese beiden Mannschaften sind den Papibern und der Austria hart an den Fersen. Die Weidlinger streben mächtig nach vorne. Sie scheinen die besseren Aussichten auf einen Erfolg als die Favoritner zu haben.

Im bessere Plätze geht es in den zweireihigen Punktetänzen. Der Wiener Sportklub wird sich die günstige Gelegenheit, seine Punktergebnisse zu vernehmen, im Spiel gegen die Tabellensechsten, Posthorn, nicht entgehen lassen. Die Admira, die zuletzt im Fokobereich über die Stuttgarter Kickers mit 5:0 hinwegging, wird wohl imstande sein, auf Zieleschützen Boden ihren steirischen Gästen beide Punkte abzurufen.

In der Meisterschaft der Wiener Erlen Klagen werden folgende Punkteplätze durchgeführt:
Gruppe A: Helfort - Bornäms 06, Erdbahn 1 gegen Koffern, BauWC - Libertas, Germania-Baumgarten - Rapid-Über-Laa, ASt. Kiezling gegen Wiener Sparta. **Gruppe B:** Amateure 2 gegen WC, WC - Reichsbahn 4, SW. Eis gegen Simmering, Ordnungspolizei - Donauefelder, Mafenspiel, Matas - Straßenbahn.



**Ragnhild
Sveger,**

die beste Schwimmerin aller Zeiten, soll im November bei einer Veranstaltung im Dianabad ihr überragendes Können zeigen. Die Dänin ist 40fache Weltrekordin

ഭിർനെ

[illegible]

Nachstehend unsere Voraussagen: 1. Rum, Ballade, Freireiter. 2. Zith, Geflüht Reibhof, San Marco. 3. Fallsman, Bengal, Bobir. 4. Big Wag. Gerhilde, Quackfieber. 5. Prinz Adam, Nibos jun., Hertules. 6. Opillon, Violetta, Tenor. 7. Foto, Aergus, Duld. 8. Karat, Koffappchen, Geflüht Paasdorf. — Nennbeginn: 15 Uhr.

Der Wiener Fanklämper Jwasz, einer der tech-
nisch reifsten Köpfer der Donaustädter Vorer, hat
neuerdings unter einer alten Verlegung stark zu
leidern, die seine weitere Laufbahn in Frage stellt.

Für den Fußball-Vönderkampf mit Deutschland
am 5. Oktober in Gelfink hat Finnland folgende
Mannschaft aufgestellt: Carnola; Karajain, Olanen;
Britanen, Vöb, Afskaten; Salo, Westström, Le-
tonen, Peltonen, Salin.

Rapid	3	3	0	0	9	4	6
Austria	2	2	0	0	8	0	4
Rader	3	2	0	1	9	8	4
N.C. Wien	2	1	1	0	4	0	3
Vienna	2	1	0	1	1	1	2
Sturm-Graz	3	1	0	2	3	4	2
N.C.	3	1	0	2	6	8	2
Sportklub	3	1	0	2	5	8	
Admira	2	0	1	1	2	6	
Soft-B.	3	0	0	3	2	10	

SCALA IV. U 45894
Tisch 15, 17,45, 20.30 Uhr
Vorverkauf ab 14 Uhr
3. Woche!
Frau Luna
Liedl, Waldmüller, Fita
Berkhoff, Thelo Lingen

APOLLO VI. Ruf 3 45.50.
Täglich 15.30, 18.15, 20.30 Uhr
Vorverkauf ab 14 Uhr
2. Woche! Der Gasmann
1. u. 2. Oktober:
Komisanten

BUSCH I. Ruf R 4004, R 45203
Mo. 17.15, 20.30 Uhr Sa. So. u.
Fei.: 14.30, 17.15, und 20 Uhr
2. Woche!
Kleine Mäntel – große Sorgen
Hannelore Schroth, Gerd-
dine Katt, Hermann Braun

UFA II. R 41241. - 15, 17.45, 20.30
● Kameraden
Willy Birgel, Karin Hardt

OPERN I. D 27447. Ab 9.30 Uhr
vom ununterbrochenen Einlaß,
nachh.: 16.15, 18.45, 21.15 Uhr
● 2. Woche! ... die diese Männer:
Herrmann Paul Horbiger,
Grethe Weiser, Jean Tilden

SCHWEDEN II. Ruf A 49060
Tagl. 15.15, 18, 20.45 Uhr
● 3. Woche! ... die diese Männer:
Herrmann Paul Horbiger,
Grethe Weiser, Jean Tilden

● Jugendliche zugelassen
● Jugendl. unter 14 Jahren nicht zugel.

URANIAL. Bali
Tgl. 16, 18, 20 Uhr Kleinst der Südeuse

BURD I. Operierung 19 - B 20399 - 4, 1/7, 9, 11
SERENADE aufgeführt:
Etille I. Wollzeile 36 - R 21065 4, 1/7, 9, 11

S t u k a s

Gartenbau I. Parkring 12 - R 2 13 48
Das Frauenparadies
imperial I. Rotg. 9, Rotenturmst. 11
Friedemann Bach mit Gast-
sängerin: Frau Horbiger,
Grethe Weiser, Jean Tilden

Kärntner I. Ab 19 Uhr vorst. Einl., nachh. 4, 1/7, 9, 11
Immer nur ... du

Kreuz I. Wollzeile 17 - R 242 16 - 4, 1/7, 9, 11
Schabernack ... langert

Kurbel I. Krugstr. 5 - R 224 57
Engel mit kleinen Fehlern

Schottener-Lichtspiele I. 4, 1/7, 9, 11
S t u k a s

Tuchlauben I. U 21 132, So. ab 4 Uhr
FAMILIENANSCHLUSS

Adrie II. Liebe, Männer und Harpunen
Mantel 25. 19.40
Erckler II. Der Kavaller mit der Maske
Taborstr. 17

Film-Palast II. Australienst. - R 4 12 62
Friedemann im Frack

Kern II. Gauner im Frack
Tgl. 16, 18, 20 Uhr

Kristallpalast II. Peter (H. Scharrod) R 4 82 11
S t u k a s

Münstedt II. 4, 12 12 62 - 4, 1/7, 9, 11
Immer nur ... du

U 124 13 **Friedemann Bach**
Asche-Palast III. B 508 20 - 4, 1/7, 9
Stukas
Schwarzenbergg. - Ruf U 161 65
Das indische Grabmal 4, 1/7, 9
Joh. Strauß IV. U 222 23 - Wo, 4, 1/7, 9
Das unsterbliche Herz
Attente V. A 334 84 4, 1/7, 9
A. GASPARONE
Unger V. **Friedemann Bach**
Sen V. **Friedemann Bach**
Stukas
Stoten VI. B 2 40 41 - 1/7, 9, Sa ab 12
Friedemann Bach Ab 14 Jahren
zugelassen!
Heden VI. B 233 61 - Tagl. 4, 1/7, 9
Die verschwundene Frau
Amroldt VII. Burgasse 119 4, 1/7, 9
Schwarze Rosen
Belaria VII. B 364 80 - 2/4, 1/7, 9
Beim Tagebuch der Baronin W.
Volkshaus Des großen Hofes wegen zum 1. Aug.
Kosmos VII. Straße der Jülicker 4
Im roten Stukas
Stiermark VII. Marienhilf-Str. 70 - B 355 18
Stukas
phönix VII. B 3 62 08 - Beginn 4, 1/7, 9
Stukas
Slate VII. B 330 68 - Tagl. 4, 1/7, 9 Uhr
Frauenparadies
Alten VIII. Alserstr. 23 - 4, 1/7, 9
A 239 35 a d p i l r s e m w 3
Polast VIII. Josefstadt-Str. 43, B 345 01
Zigeunerbaron
Heister IX. R 530 37 - Tagl. 4, 1/7, 9
Friedemann Bach
Helmert IX. A 180 76 - Taglich 4, 1/7, 9
Der verkaufte Lebeam
Kolossium IX. A 1 25 20 - 4, 1/7, 9
Friedemann Bach
Schuberl IX. Währinger-Str. 48 - 4, 1/7, 9
A 2 25 12 a d p i l r s e m w 3
Der Blaufuchs
Handl XV. Marienhilf-Str. 100
Stukas
Maxim XV. Marienhilf-Str. 130 - R 329 62
Du bist entzückend, Rosemarie
Reinhold XV. Sechshauser-Str. 56 3
Friedemann Bach
U 255 12 **Die Austernli**
Attente XVII. A 2 90 47 4, 1/7, 9
MASKERADE
Ronacher
18 Auftritte
Tagl. 20 Uhr. Mittwoch, Sa. & So. nach 18 Uhr
Vorverkauf 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr

28-3-20  **R 29-0-63**

BURGTHEATER
Theatergemeinde Serie E, gelb
Beschränkter Kartenvorverkauf

Don Juan und Faust
von Grabbe
Inszenierung: Karlheinz Stroux
Hennings, Aslan, Holst, Treßler,
H. Krauß, Zeska, K. Peters, Heins
Anf. 19 Uhr Ende 22.30 Uhr

AKADEMIETHEATER
Vorstellungen des Burgtheatres

Don Gil von den grünen Hosen
von Tirso de Molina
Inszenierung: Herbert Waniek
Devez, Kramer, Fürst,
Hermann Thiem, Eybner, Wawra,
Hobling, Litzjan, Trojan
Anfang 20 Uhr Ende nach 22 Uhr

STAATSOOPER
Im Abonnement I. Gruppe
Erhöhte Preise
In neuer Inszenierung und Ein-
studierung

Die Zauberflöte
von Mozart
Musikal. Leitung: H. Knappertsbusch
Inszenierung: Gust. Gründgens
Bühnenwirkung: Traugott Müller
Berger a. G., Reining, Brann, Tüsek,
Schirhof, Komarek, Manowarda,
Roswig, Schöten, J. Allos,
Muzzarelli, Krenn
Anfang 19 Uhr Ende etwa 22.30 Uhr

Theater in der Josefstadt
Direktion: Heinz Hilpert

Don Pedro
Tragödie von Emil Stöck
Regie: Heinrich Koch
Koch, Uffe, C. Markus, Rüdiger, Trage,
Matthäus, Bärn
Küttner, Uff, Scheim, Bredel, Schmar-
gren, Gumbert, Bergau, Moeller, H.
Lith, Salm, Siegler, Neubert, Weitzan

Phädra
L. Johannes, 1.
Ruf R 2 62 45
Musikal. Leitung: 20 Uhr

Aphrodite ist meine Frau
Komödie von L. Johannes mit H. H.
Plüger, Fachler, Hüllinger, Prückl

Wiener Volksbühne (M. Poplawsky, 1.
Ruf R 2 30 10)
täglich 20 Uhr, So. u. Fei. 16 u. 21 Uhr
FÜR JEDEN ETWAS

L. Johannes, 1.
Ruf R 2 34 56
Direktion: F. UZELT

Semina
täglich 21.30 Uhr, So. u. Fei. nach 17 Uhr

AHOI - DIE LIEBE
die erfolgreiche Ausstattungen von
Fritz Imhoff • Georg Lorenz
und dem bewährten Semina-Ensemble

Maria von Poplawsky / Lorraine Hillmann

Volksoper R 10 65
Anfang 10.30 Uhr Ende 23.30 Uhr
Ausverkauft!

Die Zauberflöte
von W. A. Mozart
Mus. Vert. Dr. Kolisko. Spielleitung:
Kofmann, Bienen, Wolff, C. Schall.
Soub. Stenhardt, K. Hoff, Herr.
Herrn: Barcane, Götlin, M. Jakobi.
a. C. Degl, H. Böckel
Mittwoch, den 1. Oktober
Eintrittspreise
Der Krug "Tillack" erspielt 10.15 Uhr. Daphne a. Ch.

Deutsches Volkstheater R 8 30
Liebeskomödie
von Fr. Gribll
Beginn 10.30 Uhr Ende 23.30 Uhr
Mittwoch, 1. Okt.: **Der Heinebold**

Raimundtheater Wallg.
R 2 74
12.30 Uhr
Der Reiter der Kaiserin
Operette von Robert Aschberg
Musik von August Peppok
Tägl. öffentlicher Kartenverkauf

KAMMEROPER
Theater in der Kopenhagener Gasse 82 04
Täglich 20 Uhr, Sonntag auch 16.30 Uhr
Ehe in Dosen Lustspiel von I. Lenz
Schauspieler: Hans O. Müller
Schauspieler: Hans O. Müller

STADTTHEATRE
VIII., Skodagasse 20 Ruf 2 46 00
Täglich 20 Uhr, Sonntag auch 16.30 Uhr
ROLF WANKA
in
Das Fräulein mit dem Koffer
Musikalisches Lustspiel

WINTERGARTEN
Ruf R 2 80 64 Täglich 21 Uhr
2 Singsongs mit Lora von Ede
Lask, Lask, Ede, Lask, Ede
Lotte Waldow / Berni, d
deutsche Rint-tin-tin / Nic. S
kowsky / Marlingo / Trudy Re
Lenke Verescky
Jeder Son. ab 10 Uhr Familienkass
Variété COLOSSEUM XV. U 37
Täglich 20 Uhr, So. ab 16.30 Uhr
Operetten-Lachspiele Frauen haben das

SIMP
KABARETT DER KOMIKER
L. WOLLZEILE 36 • R 26 64
Heute, u. tägl. 20.30 Uhr: Eröffnungsprogr
mit Wondra & Zingli, Helly Gaßner, H.
& Leon Andree, Biecko & Co., Sanders Ch
Sonntag auch 16.30 Uhr. Vorverk. 10-13, 15-1

Circus
Nur noch 2 Tage
WIEN - auf der
Tägl. nachm. 3 Uhr u.
Eine gewaltige CIRCUSCHAU
nellen Ein- und Ausbrecherk
KARTENVOORBEK: Kar
Ruf U 241 63, sowie an den C
ab 9 Uhr durchgehend zeig
BUSCH'S TIERSCHAU
Täglich von 10-19 Uhr (schöne S
ZUFANTENFAHRIS EPPIT Str

Breistart

Im kleinen Anzeiger" folgt ein Wori Nr. 10, in letzter April 16. Nr. - 20; Siffern gebür 3197 - 30.

Bestellgebür 30.

Bermalung: 6 B. Welche Abenale 97 Feinpr. 8 295 10. Endabekäft: 1 B. Dulerstraße Nr. 2

Schluß der Annahme 10 Uhr vormittags

Wochenblatt

Sie das kleine Frauenblatt

MUSCH

Tage! Schmelz

Abends 8 Uhr

mit dem sensationellen DON ALFONSO

rensbüro, Graben 28, reuskanten, täglich u. Ruf: U 34089

und MARSTALL

vorführungen des Senbahnen: 9, 10, 48, 49

Offener

Im M... richten:

Am 10. des Krieges Monat E... Arbeitslo... Umkle... September... vierteljahr... ionenber... Monat E... Am 15. Abrednu... tember 194... darleben.

Am 10. hndelsge... Schaumbe... Beförderung fernverkehr... Monat E... Die S... öffentlich... anderen i... enden E... aufzugs... volle zehn... deten G... aufzug l... spätestens

Gegen Woche na wird ohne volltredun

Die Fin... ständig b... eingulche... tigen, au... Die St... durch Bar... weimung... richten. A... abmichts... Steuerrun... angegebene

Die Fi... mit der A... (Post)haf... drude für... onto tiefe... kottelos.

Wien, S...

Gemeinde

Wegen Linz d... auf Mitthe... Radrikrid... hilfer Sir... Gürtel-E... geführt.

[illegible]

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838
--